

# Volle Punktzahl gibt's für diese Antwort auf **Frage 6**

**Wir tun alles, was Unfälle  
verhüten hilft.**

Stiftung zur Vermeidung von  
Verkehrsopfern in Deutschland  
[www.stiftung-vvv.de](http://www.stiftung-vvv.de)  
[info@stiftung-vvv.de](mailto:info@stiftung-vvv.de)

VvV, Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M

## **Gefahren-Tipp** **Auto im Wasser! .... was tun??**

Ideal wäre:

4-Türen, Heckmotor, Schiebedach, oder  
Cabriolet, nur von 2 Personen besetzt

### **Merke Dir diese Pkt.**

Nicht warten, sofort Dach auf

Sofort Alle abschnallen

Keine Türen öffnen

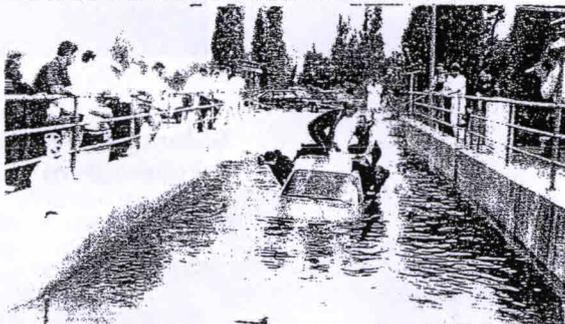
Alle flüchten durchs Schiebedach  
Wenn keins vorhanden?

Jeder kurbelt oder fährt seine  
Seitenscheibe runter

Achtung, das Auto ist jetzt ein Boot und  
kippt und dreht sich sofort zur  
schwersten Seite, deshalb

noch 1 x tief Luft holen und möglichst  
gleichzeitig li. und re. raus schwimmen  
bzw. tauchen. Füße in der Wagen-Mitte  
abstützen

Sind Kinder im Auto:  
... wie oben, jedoch das Kind vor sich an  
den Füßen schiebend nach oben drücken



**Wir führen öffentliche Gefahrendemonstrationen in ganz Deutschland durch.**  
**Inhaber des Bürgerpreises 2010 der Stadt Frankfurt/M. in der Kategorie Alltagshelden.**  
**Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig.**

ehrenamtl. Vorstandsvors. Dipl.Ing. A. Möller

mobil: 0171 8017765

Internetseite:

[www.stiftung-vvv.de](http://www.stiftung-vvv.de)

e-mail: [info@stiftung-vvv.de](mailto:info@stiftung-vvv.de)

### **techn. Begründung**

Das Auto kommt kurz noch mal hoch.

Diese Sekunden musst Du nutzen.

Danach taucht es mit dem Motor zuerst in  
die Tiefe. Die Luftblase im Heck nützt Dir  
nichts, weil Du in der Falle steckst.

Auf keinen Fall eine Tür öffnen. Das Auto  
= Boot dreht sich zur offenen Tür, läuft  
blitzschnell voll Wasser, und die übrigen  
Insassen ertrinken.

Unter Wasser funktioniert die Elektrik  
noch gut. Es gibt keinen Kurzschluss.

Ideal ist, wenn gleichzeitig 1 Pers. links  
und 1 Pers. rechts durch die  
Scheibenöffnung flüchten und sich dabei  
jeweils mit einem Hechtsprung in der  
Mitte abstützt, damit das „Boot“ nicht  
kentert.

Der beste Fluchtweg ist nach oben durch's  
Schiebedach bzw. Faltdach.

Der 2.-beste Fluchtweg ist, durch die  
Seitenfensteröffnung schwimmen oder  
tauchen.

Dipl. Ing. A. MÖLLER  
Kfz.-Sachv. / Verk.-Si.-Ing.  
Bonameser Str. 5  
Tel. 069 - 52 25 25  
60433 FRANKFURT-M.